

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.06.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

5. Haushalt 2020 - Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2021

Vorlage Nr. VL 389/2021

Die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen sind in der Vorlage ausführlich dargestellt, so Herr Cavelius. Es wird dabei jedoch besonders darauf hingewiesen, dass sich die Stadt Siegen im Haushalt 2022 insbesondere hinsichtlich der Investitionen Zurückhaltung auferlegen muss. Die Umsetzung der Maßnahmen muss bei den vorhandenen Ressourcen zeitlich möglich bleiben. Starken Einfluss darauf haben natürlich auch die Zuweisungsprogramme mit ihren jeweiligen Auflagen und Vorgaben.

Herr Boller sieht in der Problematik der Umsetzung der Investitionen ein ernstes Problem, da durch fehlende oder verzögerte Umsetzung von Maßnahmen die zugrundeliegenden politischen Beschlüsse ausgehebelt werden. Es sollte versucht werden die Investitionen seriös zu veranschlagen, sodass nur tatsächlich machbare Maßnahmen eingeplant werden.

Herr Cavelius kann dies gut nachvollziehen, da die Veranschlagung von Maßnahmen ein gewisses Versprechen darstellt und es bei Nichtumsetzung zu Enttäuschungen kommt. Hier sollte man versuchen die Projekte realistisch auf der Zeitachse zu verschieben.

Herr Bertelmann kann dies nur unterstützen, da in den vergangenen Jahren viele Maßnahmen eingeplant wurden, was die Verwaltung unter Druck setzte und bei fehlender Umsetzung zur Enttäuschung der Bürger führte. Er plädiert für mehr Zurückhaltung in der nächsten Haushaltsplanung.

Beschlussvorschlag:

=> *Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt die vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen gemäß den Anlagen 1 a, 1 b (Ergebnisplan), 2 a und 2 b (Investitionen, Rückstellungen) zur Kenntnis.*

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

3. HFA 09.06.2021
